Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun

Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden

Band: 24 (1964-1965)

Heft: 4

Rubrik: Kurse und Weiterbildung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Kurse und Weiterbildung

Kurse für Schulturnen

Nr. 10. *Mädchenturnen II./III. Stufe*, Deutschschweiz. 2. bis 7. August 1965 in Langenthal. Organisation: Meieli Dreier, Langenthal. Programm: Rhythmische Gymnastik, Singspiele, Leichtathletik, Schwimmen, Volleyball.

Nr. 11. *Weiterbildung für diplomierte Turnlehrer.* 9. bis 14. August 1965 in Zug. Organisation: Edwin Burger, Aarau. Programm: *Herren:* Gymnastik, Geräteturnen, Leichtathletik; *Damen:* Rhythmische Gymnastik, Geräteturnen, Leichtathletik; *Gemeinsam:* Spiel.
Reserviert für Inhaber des Eidg. Turnlehrerdiploms I oder II.

Nr. 13. *Schwimmen und Volleyball* (für Anfänger und schlechte Schwimmer). 9. bis 14. August 1965 in Emmenbrücke. Organisation: Lisbeth Mösch, Luzern. Programm: Anfängerunterricht im Schwimmen und Wasserspringen, Schwimmtest, Volleyball.

Nr. 14. *Schwimmen und Volleyball.* 9. bis 14. August 1965 in St. Gallen. Organisation: Erna Brandenberger, Zürich. Programm: Schwimmen, Wasserspringen, Volleyball. (In diesem Kurs wird eine Klasse als Vorkurs zum Brevetkurs für das Schwimm-Instruktoren-Brevet des IVSch geführt. In der Anmeldung besonders vermerken!)

Nr. 15. *Bergwoche IV. Stufe.* 4. bis 11. August 1965 in Arolla. Organisation: Numa Yersin, Lausanne. Programm: Leben im Zeltlager, Gebirgstechnik, Touren- und Lagerführung, Geländeturnen.

Nr. 16. *Turnen in ungünstigen Verhältnissen.* 26. bis 31. Juli 1965 in Schwyz. Organisation: Jakob Beeri, Zollikofen. Programm: Knaben- und Mädchenturnen II./III. Stufe: Turnen und Spielen im Gelände mit einfachsten Mitteln.

Bemerkungen: Die Kurse sind bestimmt für Lehrkräfte an staatlichen und staatlich anerkannten Schulen. Kandidaten des Turnlehrerdiploms, des Sekundar-, Bezirks- und Reallehrerpatents sowie Hauswirtschafts- und Handarbeitslehrerinnen, sofern sie Turnunterricht erteilen, können ebenfalls in die Kurse aufgenommen werden, falls genügend Platz vorhanden ist (Verfügung Schulturnkurse 18. 3. 57, Art. 7b). Für alle Kurse ist die Teilnehmerzahl beschränkt.

Entschädigungen: Kurse mit Hotelunterkunft: Taggeld Fr. 12.—, Nachtgeld Fr. 9.— und Reise kürzeste Strecke Schulort–Kursort und zurück.

Kurse mit bundeseigener Unterkunft, im Zeltlager oder in Spezialunterkünften: Die wirklichen Auslagen für Unterkunft und Verpflegung und Reise kürzeste Strecke Schulort–Kursort und zurück.

Anmeldungen: Lehrpersonen, die an einem Kurs teilzunehmen wünschen, verlangen ein Anmeldeformular beim Präsidenten des Kantonalverbandes des Lehrerturnvereines, Lehrer Valentin Buchli, Krähenweg 1, 7000 Chur. Anmeldeformulare sind auch beim Präsidenten der TK des STLV erhältlich.

Das vollständig ausgefüllte Anmeldeformular ist bis spätestens am 5. Juni 1965 zu senden an: M. Reinmann, Seminar Hofwil, 3053 Münchenbuchsee BE.

Alle Angemeldeten erhalten bis am 26. Juni 1965 Bericht über Zulassung zu den Kursen. Unnötige Anfragen sind bitte zu unterlassen.

Der Präsident der Technischen Kommission
des Schweiz. Turnlehrervereins
Max Reinmann

Kantonale Schulturnkommission Graubünden

1. Schwimmen und Spiele:	25./26. Juni 1965 in Chur
2. Schwimmen und Geländeturnen:	24./25. September 1965 in Andeer
3. Geländeturnen:	15./16. Oktober 1965 in Flims
4. Mädchenturnen:	17./18. September 1965, Ort wird später bekannt gegeben

Anmeldungen für alle Kurse an den Präsidenten der Schulturnkommission, Chr. Casper, Chur, Loestraße 120.

Küstenwanderungen in Dänemark

18. bis 31. Juli 1965 für Lehrer der Geographie und Naturkunde

Die diesjährigen Küstenwanderungen umfassen teils die Nordseeküste Jütlands, wo auf dem festen Sandstrand durch bekannte Badeorte und unberührte Dünenlandschaften gewandert wird. Abstecher in das Innere Jütlands, durch meilenweite Tannenpflanzungen oder durch das Heideland im Naturschutzgebiet um den Flundernsee sind vorgesehen, sowie ein Ausfiug nach der Limfjordinsel Mors mit ihrer steil abfallenden Küstenstrecke im vulkanischen Hanklit. Die Tagesmärsche betragen im Durchschnitt 8–10 km, und es wird für Ruhepausen mit Badegelegenheiten gesorgt. Ein Autocar wird für die Gepäckbeförderung, sowie für den Personentransport bei schlechter Witterung und für Exkursionen zur Verfügung stehen.
Die erste Station wird die Hafenstadt Esbjerg sein, gefolgt von Ringköbing, Skive, Aarhus und abschließend Kopenhagen.

Die Reisekosten kommen auf Fr. 680.—, ab Basel, mit Liegewagen, alles inbegriffen, zu stehen. Das Programm und alle Auskünfte sind im Dänischen Institut, Tödistraße 9, 8002 Zürich, erhältlich.

Kurs über Skandinavisches Kunst . . .

29. August bis 11. September 1965

An der Volkshochschule Breidablik bei Kopenhagen wird ein Kurs über Kunsthandwerk und industrielle Formgebung durchgeführt. Während der Kurswoche werden die Teilnehmer durch Vorträge, Werkstätte- und Museenbesuche in die geschichtlichen Voraussetzungen, in die Arbeit und Problematik des modernen Kunsthandwerkes eingeführt. Die zweite Woche ist einer fakultativen Studienreise nach Stockholm (Kunstgewerbeschule, Schwedische Form, Porzellanfabrik Gustavsberg usw.) und Helsinki (Kunstgewerbeschule, Porzellanfabrik Arabia, Glashütte Karhula Iittala, Artek usw.) gewidmet.

Die Kosten für die Kurswoche in Kopenhagen sind von Fr. 400.— ab Basel; die für den Kurs mit angeschlossener Studienreise von Fr. 1 050.—, ebenfalls ab Basel.

Buchbesprechungen

Schweizerisches Jugendschriftenwerk

Sämtliche vorrätigen Titel sowie die SJW-Schriftenverzeichnisse sind erhältlich bei den Schulvertriebsstellen, in Buchhandlungen, an Kiosken sowie bei der Geschäftsstelle des Schweiz. Jugendschriftenwerkes, Seefeldstraße 8, 8022 Postfach, 8008 Zürich.

Neuerscheinungen:

Nr. 888 *Häsleins Abenteuer*, von Irmgard v. Faber du Faur. Von 6 Jahren an.
Ein Fuchs freut sich, daß er ein reizendes Häslein, das sich beim Spiel verspätet hat, in seinen Bann bekommen hat. Er will es nach Hause locken. Doch das Häslein schickt ihn zuerst auf die Kohlsuche, nachher zum Wasserschöpfen und auf die Suche nach seinem Trinkbecherlein, wobei es den aufdringlichen Fuchs abschütteln kann.

Nr. 889 *Aegypten, Land der Pharaonen und Pyramiden*, von Peter Riesterer. Von 13 Jahren an.
Das Bilderheft gibt eine Übersicht über das Wunderland Ägypten. Der Verfasser berichtet über die Pyramiden und ihre Erbauer, über die andern sechs Weltwunder, über die ägyptische Schrift.

Nr. 890 *Liseli und seine Hunde*, von Elisabeth Lenhardt. Von 9 Jahren an.
Das Mädchen Liseli spielt statt mit Puppenkindern mit Bällen, die unter seinen Händen lebendig, das heißt zu Hunden werden, mit denen es vielerlei fröhliche und gefährliche Abenteuer erlebt.

Nr. 891 *Der Golddieb*, von Willy Renggli. Von 11 Jahren an.
Kinder und Leiter einer Ferienkolonie werden durch den unerwarteten Fund von Goldstücken im Ferienhaus in ein Erlebnis hineingezogen, das Rätsel über Rätsel aufgibt.